



Verhaltenskodex

Grundsätze für verantwortungsvolles
und rechtmäßiges Handeln

Verhaltenskodex

*Grundsätze für verantwortungsvolles
und rechtmäßiges Handeln*



Die Berliner Wasserbetriebe erfüllen Ihre Aufgaben unter Berücksichtigung von sozial-, umwelt- und strukturpolitischen Grundsätzen verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen.

Vorwort

Die Berliner Wasserbetriebe erfüllen ihre Aufgaben unter Berücksichtigung von sozial-, umwelt- und strukturpolitischen Grundsätzen verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen. Alle Beschäftigten prägen durch das eigene Verhalten das Ansehen des Unternehmens. Die Berliner Wasserbetriebe erwarten daher von allen Beschäftigten einwandfreies Handeln auf Grundlage dieses Kodex.

Im regelmäßigen Dialog mit den Führungskräften, in Schulungen und durch Unterweisungen unter Mitwirkung des zuständigen Compliance Beauftragten sowie durch Bereitstellung von spezifischen IT-Lösungen sollen die Mitarbeiter:innen bei der Einhaltung der vielfältigen einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen unterstützt werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wasser ist unser Auftrag - für alle Berlinerinnen und Berliner sowie Verbände benachbarter Kommunen in Brandenburg, die mit Trinkwasser versorgt werden und deren Abwasser abgeleitet und gereinigt wird. Ein hohes Verantwortungsbewusstsein und ethische Grundsätze sind Grundlage für unser Geschäftsverhalten. Wir sind einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, die den Bedürfnissen des Einzelnen, der Gemeinschaft und der Umwelt gleichermaßen Rechnung trägt. In dem vorliegenden Verhaltenskodex sind die Grundsätze und Prinzipien unseres Handelns zusammengefasst. Wir sind bei der Festlegung bewusst über die bloße Einhaltung der einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften hinausgegangen. Bei unserem Verhalten im Geschäftsalltag sind die Grundsätze und Prinzipien - zum einen als Anspruch an uns selbst, zum anderen als Versprechen nach außen - einzuhalten. Im Kern sind es ganz einfache Dinge: Wir vermischen keine Interessen, wir handeln transparent, wir schützen das Unternehmensvermögen und gehen fair, respektvoll und wertschätzend miteinander um.

Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihr beabsichtigtes Handeln den Vorgaben des Verhaltenskodex entspricht, wenden Sie sich bitte an Ihre Führungskraft bzw. das Compliance Management, die Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unseren Verhaltenskodex zu lesen, und lassen Sie sich stets davon leiten, wie auch wir es tun.

Der Vorstand der Berliner Wasserbetriebe



Frank Bruckmann



Kerstin Oster

Verhaltenskodex

*Grundsätze für verantwortungsvolles
und rechtmäßiges Handeln*

Verhaltenskodex

Grundsätze für verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln

Der Verhaltenskodex ist eine verbindliche interne Regelung und gilt einheitlich für Vorstand, Führungskräfte, Mitarbeiter:innen der Berliner Wasserbetriebe. Er stellt die Grundsätze unserer Compliance Kultur entsprechend dem Prüfungsstandard IDW PS 980 dar.

Wir sind uns unserer Rolle in der Gesellschaft und unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaftern, Geschäftspartnern, Kunden und Beschäftigten bewusst. Wir verpflichten uns daher zur Einhaltung der nachstehenden Compliance Prinzipien.

INTEGRITÄT

INNOVATION

NACHHALTIGKEIT

VERANTWORTUNG

TRANSPARENZ

VIELFALT

Verhaltenskodex

Grundsätze für verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln

Compliance Prinzipien

1 | Rechtskonformes Verhalten

Strikte Rechtskonformität bildet die Grundlage unseres Handelns. Nichteinhaltung der einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen wird nicht toleriert.

2 | Integrität im Geschäftsverkehr

Integres Verhalten gegenüber Gesellschaftern, Geschäftspartnern, Kunden und gegenüber der Öffentlichkeit ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Das bedeutet: Korruption ist unzulässig. Vorteilsnahme oder Begünstigung insbesondere im Zusammenhang mit der Vermittlung, Vergabe, Lieferung, Abwicklung und Bezahlung von Aufträgen werden neben strafrechtlicher Verfolgung auch arbeitsrechtlich sanktioniert.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, jeden Versuch einer unlauteren Beeinflussung von Entscheidungen durch Geschäftspartner oder Kunden der zuständigen Führungskraft mitzuteilen.

Die Annahme von Geschenken und sonstigen Zuwendungen ist generell unzulässig bzw. unterliegt strengen Genehmigungsmaßstäben.

Entscheidungen zur Vergabe von Sponsoring, Spenden usw. werden ausschließlich vom Vorstand oder durch die Unternehmenskommunikation unter Einbeziehung von Compliance getroffen.

3 | Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung

Die Berliner Wasserbetriebe sind ein nachhaltiges und modernes Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen. Dabei nehmen wir beim Umweltschutz sowie beim Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Menschen in Berlin eine wichtige Rolle ein. Kundenorientierung ist ein wesentlicher Gradmesser für unser Handeln.

Wir sichern eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Ver- und Entsorgung für unsere Kunden.

Wir sind uns unserer Verantwortung als kommunales Unternehmen gegenüber der regionalen Wirtschaft bewusst und handeln entsprechend.

Wir begrüßen freiwilliges staatsbürgerliches, politisches und soziales Engagement von allen Beschäftigten.

4 | Ordnungsgemäße Aktenführung und transparente Finanzberichterstattung

Geschäftsprozesse werden angemessen dokumentiert. Die vollständige und korrekte Ermittlung sowie Verarbeitung der rechnungslegungsrelevanten Informationen wird sichergestellt. Im Bedarfsfall werden bei Überprüfungen durch Dritte die maßgeblichen Informationen vollumfänglich vorgelegt.

5 | Faire und respektvolle Arbeitsbedingungen / Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Berliner Wasserbetriebe garantieren Chancengleichheit, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von einem wertschätzenden, sachbetonten, fairen und respektvollen Umgang zwischen Vorstand, Führungskräften, Mitarbeiter:innen und Dritten.

6 | Schutz von Unternehmensvermögen, von Geheimnissen (Vertraulichkeit) und Schutzrechte Dritter

Wir geben vertrauliche Informationen der Berliner Wasserbetriebe nicht an Dritte weiter oder machen sie gar öffentlich. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Die rechtliche Absicherung von Patenten, Erfindungen und speziellem Know-how wird durch Schutzrechte sichergestellt. Know-how-Transfer durch nachlässigen Umgang mit Informationen wird vermieden. Betriebliches Eigentum wird respektiert und geschützt.

7 | Datenschutz und Informationssicherheit

Schutz und Sicherheit aller personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen in allen Geschäftsprozessen gewährleistet. Zur technischen Absicherung vor unberechtigtem Zugriff ist ein angemessener Standard einzuhalten.

8 | Trennung von Unternehmens- und Privatinteressen

Alle Beschäftigten trennen ihre privaten Interessen von denen des Unternehmens.

Über absehbare Interessenkonflikte werden umgehend und unaufgefordert die zuständige Führungskraft bzw. der Compliance Beauftragte informiert.

Nebentätigkeiten sind nur nach vorheriger Genehmigung zulässig.

Die Nutzung von betrieblichem Eigentum für private Zwecke ist nur nach Genehmigung gestattet.

Bei Personalentscheidungen oder Geschäftsbeziehungen zu Dritten werden ausschließlich sachliche Kriterien berücksichtigt.

9 | Kunden- und Geschäftspartnerbeziehungen

Vereinbarungen mit Kunden und Geschäftspartnern werden vollständig, lückenlos und eindeutig einschließlich nachträglicher Änderungen und Ergänzungen dokumentiert.

Die Anwendung der mindestens doppelten Kontrolle (Prinzip der Mehr-(Vier-)Augen) wird garantiert. Handlungs- und Überprüfungsfunktionen werden strikt getrennt.

10 | Sachbezogener Umgang mit Behörden

Die Zusammenarbeit mit Behörden ist durch einen sachbezogenen Umgang geprägt.

Informationen werden im Rahmen der einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen vollständig, nachvollziehbar, offen, richtig, rechtzeitig und verständlich zur Verfügung gestellt.

Umsetzung

Einhaltung des Verhaltenskodex und Verantwortung der Führungskräfte

Compliance ist eine Führungsaufgabe, die in den Funktionsbeschreibungen integriert wird und Bestandteil der Übertragung von Unternehmerpflichten ist.

Alle Führungskräfte stellen sicher, dass die Einhaltung der einschlägigen externen rechtlichen Vorschriften und unternehmensinternen Regelungen gewährleistet und dokumentiert wird.

Alle Führungskräfte machen deutlich, dass Verstöße gegen den Verhaltenskodex missbilligt werden und zu disziplinarischen Konsequenzen führen können.

Alle Führungskräfte informieren ihre Mitarbeiter:innen regelmäßig über aktuelle Themen, die im Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex und der Einhaltung von Compliance stehen.

Alle Führungskräfte stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter:innen jährlich zum Verhaltenskodex nachweislich unterwiesen werden.

Kommunikation

Dieser Verhaltenskodex wird auf der Internetseite der Berliner Wasserbetriebe (www.bwb.de) veröffentlicht. Unternehmensintern steht der Verhaltenskodex allen Beschäftigten im AQUA.net zur Verfügung.



Herausgeber:
Berliner Wasserbetriebe
Compliance Management
Neue Jüdenstraße 1
10179 Berlin

Kontakt:
compliance@bwb.de
Tel 8644-6866



Ganz klar für Berlin.

